

Oktober 2015

B E R I C H T

über die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. am Donnerstag, dem 24. September 2015, 12:00 Uhr in Freiburg.

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Landesgruppe der Internationalen Vereinigung für den Schutz des Geistigen Eigentums e.V. hat am 24. September 2015 in Freiburg mit folgender Tagesordnung stattgefunden:

1. Bericht des Präsidenten über das Berichtsjahr seit der letzten Mitgliederversammlung am 26. September 2014 in Düsseldorf
2. Bericht des Schatzmeisters über den Abschluss 2014 und das Budget 2016
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Genehmigung des Budgets für das Jahr 2016
5. Festsetzung des Jahresbeitrages für 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und des Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung wurde von dem Präsidenten, Herrn Rechtsanwalt Dr. Jochen Bühling, geleitet. Er stellte zu Beginn fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der erforderlichen Form (Übersendung einer Tagesordnung) rechtzeitig erfolgt ist.

An der Mitgliederversammlung am 24. September 2015 nahmen 30 Mitglieder teil.

Der Versammlungsleiter begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Der Präsident berichtete über die Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung in Düsseldorf.

Mitgliederstand

Herr Bühling teilt mit, dass im Berichtszeitraum drei Mitglieder verstorben sind, die Kollegen Patentanwälte Heinz Bardehle, Günther Koch und Andreas Kuhnen. Herr Bühling würdigt die herausragende Rolle und die großen Verdienste des mit 95 Jahren verstorbenen Ehrenmitglieds der Vereinigung Heinz Bardehle. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen für eine Schweigeminute.

Herr Bühling berichtet, dass der Mitgliederstand aktuell bei 917 liegt, wobei im Berichtszeitraum 50 Austritte (19 wegen Nicht-Zahlung des Beitrags) und 18 Eintritte verzeichnet wurden. Die Mitglieder setzten sich zusammen aus 476 Patentanwälten, 378 Rechtsanwälten, 21 Firmen und 42 sonstigen Mitgliedern.

Veranstaltungen der DE-Landesgruppe:

Herr Bühling berichtet von den Aktivitäten seit der letzten Vorstandssitzung:

1. Deutsch-französisch-polnisches Seminar

Am 19./20.03.2015 fand das von der deutschen gemeinsam mit der französischen und polnischen Landesgruppe ausgerichtete AIPPI-Seminar in Berlin statt. Das Programm und die Referate waren sehr ansprechend und sind bei den Teilnehmern gut angekommen. Die Teilnahme war mit 64 Teilnehmern zufriedenstellend, auch wenn insbesondere die Teilnahme der Franzosen etwas hinter den Erwartungen zurückblieb. Gedankt wird vor allem Herrn Maikowski, der einen wesentlichen Teil der Organisation vor Ort in Berlin trug. Nach allgemeiner Auffassung, die auch von der französischen und polnischen Landesgruppe geteilt wird, ist es wünschenswert, das Seminar als wenn nicht notwendigerweise jährliche, so doch turnus-mäßig fortzuführende Veranstaltung zu etablieren. Die polnische Landesgruppe hatte die Absicht geäußert, das nächste gemeinsame Seminar auszurichten. Bei künftiger Ausrichtung durch die deutsche Landesgruppe sollte eine stärkere Professionalisierung der Organisation angestrebt werden.

2. Workshop „GRUR Meets Brussels“

Herr Bühling berichtet von der Involvierung und Teilnahme der Deutschen Landesgruppe an dem von der GRUR veranstalteten Workshop „GRUR Meets Brussels“. Die Veranstaltung war gut besucht und ein Erfolg. Sie dient der Pflege und Intensivierung der Beziehungen der GRUR und AIPPI zu den maßgeblichen Mitgliedern der EU-Kommission. Die Vorstandsmitglieder McGuire und Königer hatten auf der Veranstaltung zum Thema Geheimnisschutz Referate gehalten.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit der Deutschen Landesgruppe der AIPPI mit der GRUR drückt sich auch darin aus, dass es bereits gelungen ist und daran weiter gearbeitet werden soll, die Präsenz und Sichtbarkeit der Deutschen Landesgruppe der AIPPI auf den GRUR-Tagungen zu erhöhen. Das AIPPI-Special sollte hier einen besonderen Stellenwert bekommen.

3. Jahresseminar

Das diesjährige Jahresseminar wurde aufgrund diverser organisatorischer und terminlicher Probleme nicht durchgeführt. Die Landesgruppen-Berichte zu den Arbeitsfragen für Rio werden während des AIPPI-Specials auf der laufenden GRUR-Jahrestagung in Freiburg vorgestellt werden. Nach allgemeiner Auffassung ist es äußerst wünschenswert, an der Durchführung eines Jahresseminars der Deutschen Landesgruppe im Frühjahr festzuhalten. Im kommenden Jahr soll dieses daher jedenfalls wieder organisiert werden. Auch hierfür wird ein größerer zeitlicher Vorlauf als bisher benötigt.

Veranstaltungen AIPPI international

Im Berichtszeitraum hatte keine internationale Veranstaltung stattgefunden, da die letzte ordentliche Vorstandssitzung nach dem Kongress in Toronto 2014 stattgefunden hat und der folgende Kongress in Rio de Janeiro 2015 erst im Oktober stattfinden wird.

Sonstiges

Wiederum konzentrierte sich die unterjährige Tätigkeit innerhalb der Landesgruppe auf die Ausarbeitung der Berichte der Deutschen Landesgruppe für den nächsten AIPPI-Kongress, diesmal in Rio de Janeiro. Das Generalberichterstatter-Team hatte erstmals ein elektronisch einzufüllendes und auswertbares Template als Format für die Einreichung der Berichte zur Verfügung gestellt. Dies hat manche Arbeitsgruppe vor eine Herausforderung gestellt, hilft aber dem Generalberichterstatter oder jedem anderen Nutzer der Berichte erheblich bei der Auswertung der diversen Landesgruppenberichte. Herr Bühling verweist darauf, dass die vier Berichte der Deutschen Landesgruppe zu den Arbeitsfragen für Rio de Janeiro unmittelbar nach der Mitgliederversammlung auf dem AIPPI-Special durch die Teamleiter vorgestellt werden. Es handelt sich um die Arbeitsfragen

Q 244 - Erfinderschaft an multinationalen Erfindungen

Q 245 - Unlauteres Ausnutzen von Marken: Parasitismus und Trittbrettfahrerei

Q 246 - Ausnahmen und Beschränkungen des Urheberrechtsschutzes für Bibliotheken und Archive sowie für Bildungs- und Forschungsinstitutionen

Q 247 - Betriebsgeheimnisse

Herr Bühling macht darauf aufmerksam, dass der Vorstandskollege Nack als Mitglied des Generalberichterstatter-Teams sowohl in die Ausarbeitung der Arbeitsrichtlinien als auch in die Auswertung der Landesgruppenberichte und die Erstellung der Summary-Reports involviert ist.

Herr Bühling berichtet, dass es im abgelaufenen Berichtsjahr wieder diverse Kontakte zu Ministerien und Ämtern gab, um die Positionen und Anliegen der AIPPI zu vertreten. Besondere Aktivitäten gab es im Bereich des Attorney-Client-Privilege.

Herr Bühling teilt mit, dass die Mitglieder der Deutschen Landesgruppe gut in den diversen Committees (stehende und Arbeitsfragen-Committees) vertreten sind. Er weist nochmals darauf hin, dass sich an Mitarbeit in Committees interessierte Mitglieder bitte gerne beim Vorstand melden sollen.

Sodann verweist Herr Bühling nochmals darauf, dass die Delegierten der Deutschen Landesgruppe auch unterjährig ihr Amt wahrzunehmen haben, da das Bureau zunehmend den geschäftsführenden Ausschuss im Wege der „Vote-by-Correspondence“ über wichtige Arbeits- und Verfahrensfragen abstimmen lässt.

Zu Tagesordnungspunkten 2, 4 und 5:

Der Schatzmeister Dr. Maikowski verweist auf den vorliegenden schriftlichen Bericht vom 21.09.2015 zur Kassen- und Vermögenslage per 31.12.2014 und zum Budget 2016. Er hebt folgendes hervor:

Im Abrechnungszeitraum 2014 haben sich Einnahmen in Höhe von ca. T€ 115 und Ausgaben in Höhe von ca. T€ 145 ergeben, woraus ein Verlust in Höhe von ca. T€ 30 resultiert. Um diesen Betrag hat sich daher das Vermögen per Ende Dezember 2014 auf ca. T€ 83 vermindert.

Herr Bühling verweist auf den vorliegenden Bericht über die Kassenprüfung durch Herrn PA Dr. Stefan Wenzel vom 05.06.2015, demzufolge die Kassenführung 2014 zu keinen Beanstandungen Anlass gab.

Herr Maikowski erläuterte sodann den Budget-Vorschlag für das Jahr 2016. Er sieht Einnahmen von ca. T€ 166 und Ausgaben von ca. T€ 144 vor, woraus sich ein voraussichtlicher Überschuss von T€ 22 ergibt.

Herr Maikowski weist darauf hin, dass dem von ihm aufgestellten Budget 2016 ein um 50 € von 130 € auf 180 € erhöhter Mitgliedsbeitrag zugrunde liegt. Er erläutert wiederholend, dass bei der erreichten, sich kurzfristig kaum ändernden Währungsrelation CHF/EUR und einem pro Mitglied an die AIPPI Zürich abzuführenden Beitrag von CHF 160 ein strukturelles Defizit von ca. EUR 30 pro Mitglied bestehe, woraus Fehlbeträge der 2014 aufgetretenen Größe entstehen. Dies könne, auch wenn zunächst ein gewisses Abschmelzen des Vermögens des Vereins aus steuerlicher Sicht nicht unerwünscht war, nicht auf Dauer fortgeführt werden. Herr Maikowski verweist auf den seit 10 Jahren stabilen Beitrag und plädiert für eine Erhöhung auf 180 €, um in den nächsten Jahren Scheibchen-weise Erhöhungen zu vermeiden. Herr Bühling weist ergänzend darauf hin, dass während dieser 10 Jahre mit unverändertem Beitrag bereits eine Erhöhung der AIPPI erfolgt ist, die nicht an die Mitglieder der Deutschen Landesgruppe weitergegeben wurde.

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Vorstandssitzung am 23.06.2015, bestätigt durch Beschluss der Vorstandssitzung am 23.09.2015, wird der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, den Regel-Mitgliedsbeitrag für 2016 auf 180 € festzusetzen.

Zu diesem Vorschlag wird von verschiedener Seite kontrovers diskutiert. Insbesondere Herr Schaafhausen spricht sich für eine mäßigere Erhöhung des Beitrags aus. Sodann ergeht mit 29 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

Beschluss:

Der Regel-Mitgliedsbeitrag für 2016 wird auf EUR 180 festgesetzt.

Nach weiteren Erläuterungen zu Details des Budgets 2016 durch Herrn Dr. Maikowski wird dieses einstimmig genehmigt.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Der Kassenprüfer, Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel, trägt seinen Bericht über die Kassen- und Vermögensprüfung für das Berichtsjahr 2014 vor. Dieser lag dem Vorstand in schriftlicher Form vor. Die Kassenführung gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Herr Bühling dankt dem Kassenprüfer für den Bericht und die geleistete Arbeit.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Herr Würtenberger beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Der Präsident teilt mit, dass turnusmäßig mit der Mitgliederversammlung 2015 aus dem Vorstand die Herren

Patentanwalt Jochen Ehlers
Patentanwalt Dipl.-Ing. Stephan Freischem
Patentanwalt Dr. Dipl.-Ing. Michael Maikowski
Rechtsanwalt Dr. Ralph Nack
Rechtsanwalt Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann

Rechtsanwalt Dr. Jochen Pagenberg
Dr. Wolf-Dieter Wirth
Rechtsanwalt Dr. Ludwig von Zumbusch

ausscheiden. Herr Dr. Wolf-Dieter Wirth möchte nicht erneut für die Wahl zum Vorstand kandidieren. Herr Bühling dankt Herrn Wirth sehr herzlich unter großem Beifall für sein langjähriges Engagement als Vorstandsmitglied der Deutschen Landesgruppe der AIPPI.

Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung die Wiederwahl der übrigen ausscheidenden Vorstandsmitglieder vor.

Es wird des Weiteren vorgeschlagen, über die Wiederwahl en-bloc abzustimmen. Dem stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu. Es ergeht sodann, bei Enthaltung der Betroffenen,

einstimmiger Beschluss:

Die genannten, turnusmäßig ausscheidenden Herren des Vorstandes, mit Ausnahme des Herrn Kollegen Dr. Wirth, werden für eine weitere Amtsperiode in den Vorstand gewählt.

Herr Bühling referiert die Diskussion in der zurückliegenden außerordentlichen Vorstandssitzung, dass angesichts der engen Beziehungen der Organisationen der Präsident der GRUR Mitglied des Vorstands der Deutschen Landesgruppe der AIPPI sein sollte, wie auch gegenwärtig der Präsident der Deutschen Landesgruppe im Geschäftsführenden Ausschuss von GRUR vertreten ist. Folglich wird der Mitgliederversammlung die Wahl von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gert Würtenberger in den Vorstand vorgeschlagen.

Herr Maikowski verweist darauf, dass mit Herrn Patentanwalt Dr. Dipl.-Phys. Sönke Lorenz ein Kandidat für die Zuwahl in den Vorstand gefunden wurde, welcher grundsätzlich auch bereit sei, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen, welches er gem. Ankündigung in der Vorstandssitzung vor einem Jahr im Laufe des nächsten Jahres abgeben möchte. Der Mitgliederversammlung wird daher die Zuwahl von Herrn PA Dr. Sönke Lorenz in den Vorstand vorgeschlagen.

Auf den Aufruf in der Einladung zur Mitgliederversammlung hin, Kandidaten für die Zuwahl in den Vorstand zu benennen, wurden die Kollegen Rechtsanwälte Dr. Jan Dombrowski und Dr. Clemens Heusch vorgeschlagen. Diese Kandidaturen waren in der zurückliegenden Vorstandssitzung erörtert und einstimmig positiv bewertet worden, sodass der Mitgliederversammlung die Zuwahl dieser beiden Kollegen in den Vorstand vorgeschlagen wird.

Die Kandidaten für die Zuwahl in den Vorstand sind anwesend, stellen sich jeweils kurz vor und bestätigen, dass sie zur Kandidatur bereit sind. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, über die Wahl der genannten vier Kandidaten in den Vorstand on bloc abzustimmen. Es ergeht sodann, bei Enthaltung des jeweils Betroffenen,

einstimmiger Beschluss:

Herr Rechtsanwalt Dr. Jan Dombrowski, Herr Rechtsanwalt Dr. Clemens Heusch, Herr Patentanwalt Dr. Dipl.-Phys. Sönke Lorenz und Herr Rechtsanwalt Dr. Gert Würtenberger werden in den Vorstand gewählt.

Herr Bühling teilt nunmehr mit, dass Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel für eine Wiederwahl als Kassenprüfer zur Verfügung steht. Es ergeht sodann, bei Enthaltung des Betroffenen,

einstimmiger Beschluss:

Herr Patentanwalt Dr. Stephan Wenzel wird zum Kassenprüfer der Deutschen Landesgruppe der AIPPI für das Jahr 2015 bestellt.

Sodann berichtet Herr Bühling noch von folgender wichtiger Personalie aus dem Vorstand:

Der langjährige Vizepräsident der Deutschen Landesgruppe der AIPPI, Herr Rechtsanwalt Dr. Hans-Peter Kunz-Hallstein, hat als Folge der Beendigung seines Amtes als Präsident der GRUR auch sein Amt als Vizepräsident der Deutschen Landesgruppe der AIPPI zur Verfügung gestellt. Als Ehrenmitglied der Vereinigung bleibt Herr Kunz-Hallstein geborenes Mitglied des Vorstandes der Deutschen Landesgruppe der AIPPI. Zum neuen Vizepräsidenten der Deutschen Landesgruppe der AIPPI wurde gemäß § 10 Abs. 2 der Satzung in der Vorstandssitzung am 23.09.2015 in Freiburg einstimmig Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Königer gewählt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Der Präsident verweist noch auf die vom Geschäftsführenden Ausschuss verabschiedeten Arbeitsfragen für den Kongress in Mailand 2016:

Added matter: the standard for determining adequate support for amendments

Requirements for protection for industrial designs

Linking and making available on the Internet


Security interests over intellectual property rights

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung waren die Mitglieder zur Mitarbeit an diesen Arbeitsfragen eingeladen worden. Es haben bereits 26 Mitglieder ihr Interesse an (neuerlicher) Mitarbeit bekundet. Meldungen für die Mitarbeit sind noch bis Ende November möglich.


Der Präsident gibt noch einen kurzen Überblick über die Planungen für das kommende Jahr. Wie in den zurückliegenden Jahren soll ein Jahresseminar veranstaltet werden. Die Planung dafür wird unmittelbar im Anschluss an den Kongress in Rio beginnen.

Bei der nächsten Jahrestagung wird über zwei internationale Tagungen zu berichten sein (Rio und Mailand). Das Konzept des AIPPI-Specials hat sich bewährt und wird weiter geführt.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 13:15 Uhr.



Dr. Jochen Bühling
Präsident



Dr. Ludwig von Zumbusch
Sekretär